

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „emilou“ vom 3. April 2018, 07:32

[Zitat von Hamburger Clubfan](#)

Es ist zwar schön, daß die Konkurrenz auch nicht gewonnen hat, trotzdem ist dies für mich eher zweitrangig.

In erster Linie schaue ich auf meinen Club und da gibt es z.Zt. eine Menge zu verbessern.

Das Offensivspiel lahmt schon seit Längerem, daß genaue Passspiel aus dem MF auch.

Einzig unsere gute Defensive hält uns jetzt über Wochen weiter im Aufstiegsrennen.

Köllner und sein Trainerstab müssen Lösungen finden, daß wir vorn wieder gefährlicher werden und unsere Offensiven das Selbstvertrauen zurückgewinnen....denn das haben Salli, Stefaniak, Zrelak und auch teilweise Möhwald z.Zt. überhaupt nicht.

Das gleiche gilt für Bredlow.

Gelingt dies, dann habe ich keine Bange, dann können die Anderen spielen wie sie wollen.....aber es muß jetzt langsam gelingen.

Daher....entscheidend ist unser eigener Fußball, nicht unbedingt der der Konkurrenten.

Alles anzeigen

Gelingt sicher besser, wenn jetzt diese Hetzjournalisten (damit meine ich auch manche von den NN und NZ) gegen den Trainer schreiben. Erhöht mit Sicherheit das Selbstvertrauen der Spieler. Ganz besonders toll wird es, wenn die üble Saat dann Früchte trägt im Stadion und die ersten Pfeifen meinen, es sei Zeit ihren Unmut kundzutun.

Tut mir leid, aber langsam glaub ich, daß das Methode hat: wie damals bei Verbeek blasen die Medien zum Halali. Und dann ist natürlich nur der Trainer schuld, wenn es am Ende tatsächlich schief geht.

Ich find das sowas von zum Kotzen.

Und ich würde mir wünschen, daß der Club diesen Schmierfinken ganz offiziell die Akkreditierung entzieht.

Ändert dann zwar auch nichts. Die werden weiter hetzen.

Und Idioten werden weiter in den Kommentaren dann nochmal eins drauflegen.

Und hier wird weiter zu lesen sein, daß ja die Spieler und die Trainer es selbst in der Hand haben, daß diese Hetze aufhört.